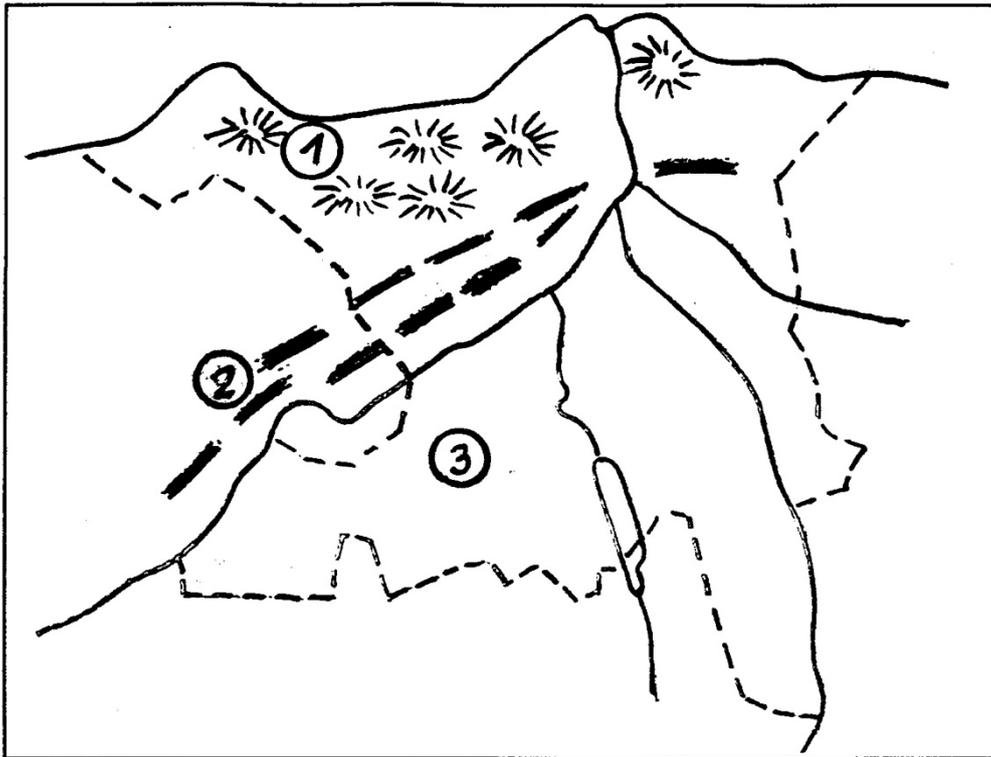
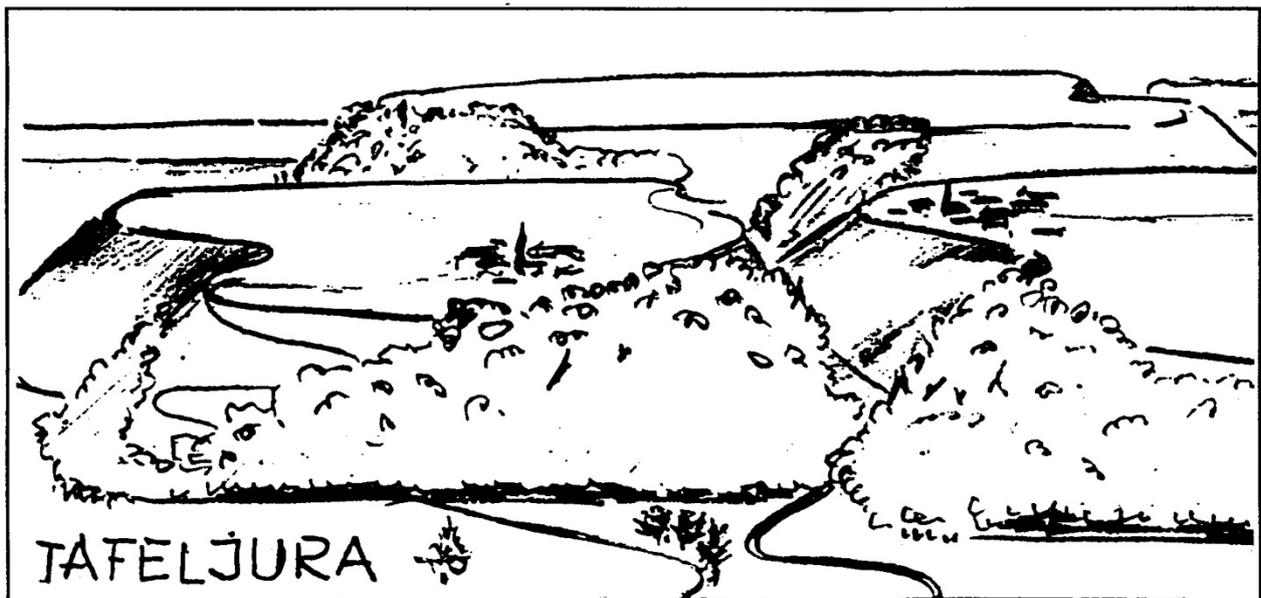


## Die Bergformen im Kanton Aargau



Im Kanton Aargau unterscheiden wir **3 Arten von Bergformen**:

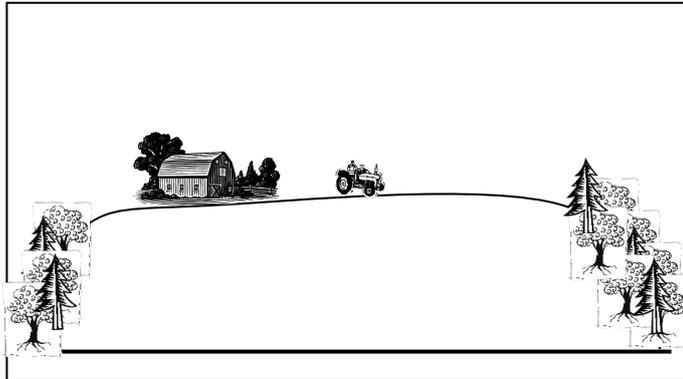
### Die Tafeljuraberge



Die Tafeljuraberge bestehen aus **Kalkstein**. Ursprünglich war der Tafeljura eine weite **Hochebene**, bestehend aus **waagrechten Gesteinsschichten**. **Die Flüsse** gruben in

langer Zeit **Täler** ein. So blieben von der alten Oberfläche nur einzelne „**Tafeln**“, daher der Name **Tafeljura**.

Die **Abhänge** der Tafeljuraberge sind **steil** und **bewaldet**. Auf der flachen Tafel **oben** an den Bergen stehen **einzelne Bauernhöfe** und die Flächen werden **landwirtschaftlich genutzt**.



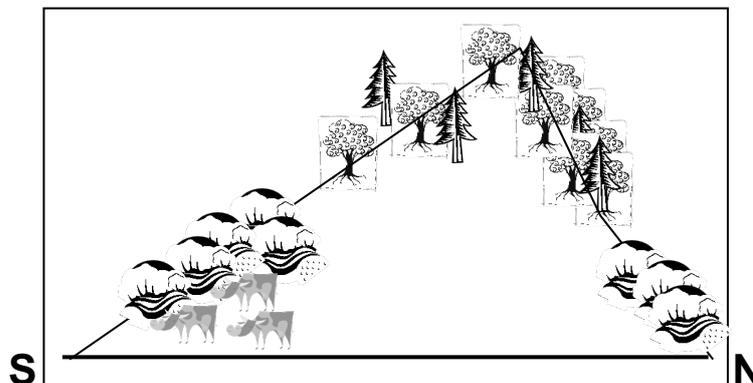
### Die Kettenjuraberge

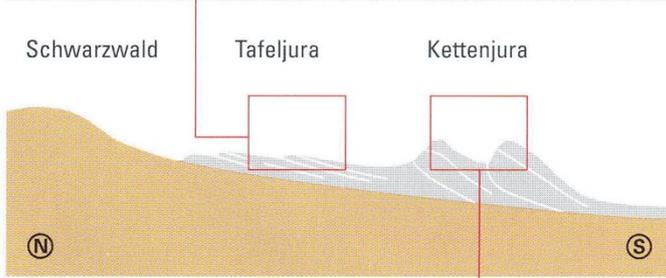


Die Kettenjuraberge nennt man auch **Faltenjuraberge**, weil diese Berge aufgefaltet wurden. **Die Kalkschichten wurden gegen den Schwarzwald im Norden geschoben**. Die Flanken der Berge sind **im Norden steiler als im Süden**.

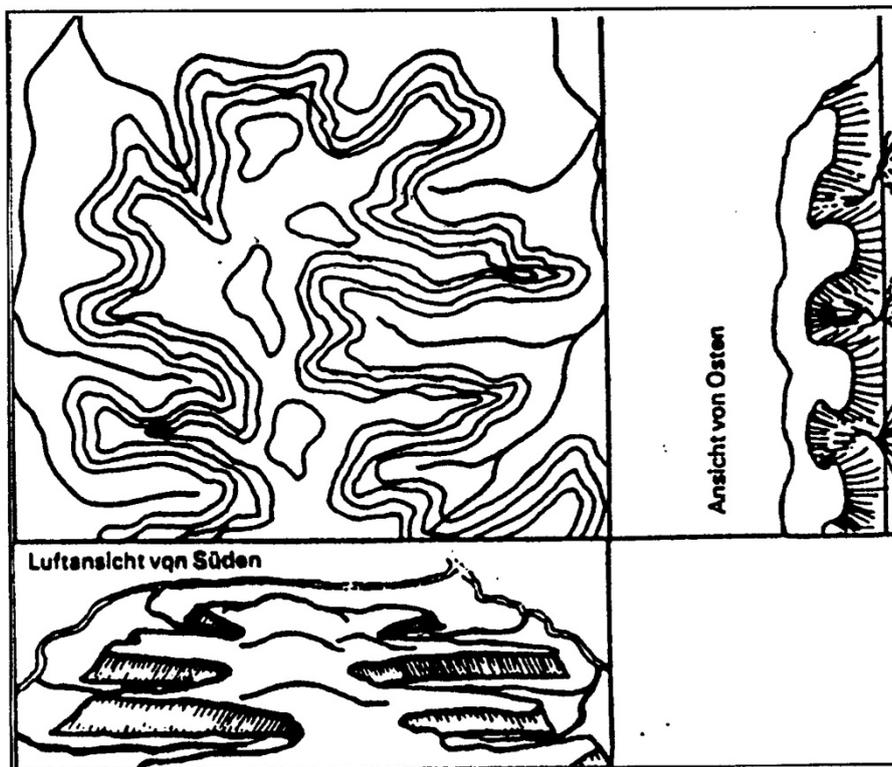
**Der Grat** der Kettenjuraberge, aber auch die dazugehörigen **Täler** verlaufen **von Westen nach Osten** (siehe erstes Bild).

Die **Abhänge** sind **oben bewaldet**, unten gibt es meistens **Matten und Wiesen**.





## Die Mittellandberge



Diese Berge stehen im Mittelland, also auch in Seon.

Der Regen, der ursprünglich auf dieses Land fiel, sammelte sich in Flüssen, welche viel Schutt, Ton und Kies mitbrachten. Daraus entstanden später riesige Gesteinsschichten aus Mergel und Sandstein.

Unsere Gegend wurde auch **durch den Gletscher geprägt**. Dabei hat das fließende Eis **die Oberflächen abgerundet** und **mit einer Schicht von lockerem Gesteinsmaterial überzogen**.

Die Mittellandberge bestehen **aus Sandstein**. Aber auch **Kies** wurde vom Schmelzwasser hierher transportiert: es entstanden Kiesebenen.

Die **Abhänge** sind zum Teil **steil** und **bewaldet**. Die **Bergrücken** werden **landwirtschaftlich bewirtschaftet, mit Einzelhöfen oder Weilern**.

